



lebensministerium.at

An die
Parlamentsdirektion
L1.3 – Ausschussbetreuung NR

Parlament
1017 Wien

Wien, am

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl Ihre Nachricht vom 17010.0020/118-L1.3/2011 06.12.2011	Unsere Geschäftszahl BMLFUW- LE.4.2.6/0266-I/3/2011	Sachbearbeiter(in)/Klappe R. Schmidl 6653
--	---	---

Ressortstellungnahme zur Petition Nr. 131

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nimmt zur Petition Nr. 131 betreffend „Wo bleibt der Menschenschutz beim Arbeiten mit Muttersauen?“ wie folgt Stellung:

Zwischen Gesundheitsminister Stöger und Landwirtschaftsminister DI Berlakovich konnte Ende 2011 eine Einigung zur zukünftigen Zuchtsauenhaltung erzielt werden.

Die Haltung von Zuchtsauen während der Säugezeit im Ferkelschutzkorb bleibt weiterhin erlaubt. Eine kurzzeitige Fixierung zum Schutz von Betreuungspersonen vor einer ihrem Mutterinstinkt folgenden, ihre Ferkel verteidigenden Muttersau ist somit jedenfalls sichergestellt.

Im Zuge der Diskussion zur zukünftigen Zuchtsauenhaltung wurde daher auch der Aspekt des Schutzes von Betreuungspersonen mitberücksichtigt.



Sollte es im Zuge von Weiterentwicklungen der Haltungssysteme in der Praxis bewährte freie Abferkelsysteme geben, muss es möglich bleiben, die Muttersau für die Dauer einer Manipulation der Ferkel von diesen zu trennen.

Für den Bundesminister:

SC Dr. Franz Jäger

Elektronisch gefertigt.